

„Lust an der Bildung“ 40 Jahre U3L Chronik der Universität des 3. Lebensalters



1982

09.06.

Eröffnung der Universität des 3. Lebensalters und Durchführung des ersten Vortragszyklus, Thema: "Veränderungen im Alter"

*Vorausgegangen war 1979 die Bildung einer interdisziplinären Forschungsgruppe „Soziale Gerontologie“ unter Leitung von **Prof. Dr. Anitra Karsten** (1902 - 1988) und die Gründung einer Arbeitsgruppe "Gerontologie" am Fachbereich Erziehungswissenschaften unter Federführung von **Prof. Dr. G. Iben**.*



Gründerin der U3L: Prof. Dr. Anitra Karsten

WS 82/83

Erstes Vorlesungsverzeichnis mit Vorträgen und Arbeitsgruppen.

In der Folge wird das Lehrangebot erweitert und ausgebaut. Es besteht aus einer zentralen Ringvorlesung, Seminaren und Arbeitsgruppen verschiedener Fachbereiche sowie einer Auswahl von regulären Veranstaltungen der Goethe-Universität. Die Soziale Gerontologie bildet einen Schwerpunkt.



03.11.

Gründung des Vereins "Förderkreis der Universität des 3. Lebensalters und der Gerontologie an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main e.V."



16.12.

Erste ordentliche Mitgliederversammlung des Förderkreises der Universität des 3. Lebensalters und der Gerontologie an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main e.V.“ mit der Wahl von **Prof. Dr. Gerd Iben** zum Vorsitzenden



1984

Umbenennung des Vereins in "Universität des dritten Lebensalters an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main e.V." (U3L) und Wahl von **Prof. Dr. Dr. h. c. Günther Böhme** zum Vorsitzenden.



16.05.

Beitritt der Universität des 3. Lebensalters zur Bundesarbeitsgemeinschaft „Öffnung der Hochschulen für ältere Erwachsene“.

1990

Ausrichtung des 5. Internationalen Workshops "Öffnung der Hochschulen für ältere Erwachsene"

9. - 10.06.

1991

Durchführung der ersten „Frankfurter Gerontologischen Tage“ (3-tägige Fachtagung).
In der Folge werden die Frankfurter Gerontologischen Tage bis 2001 jährlich mit wechselnden Themenstellungen durchgeführt.



Oktober

Aufnahme von Kooperationsbeziehungen mit verwandten Einrichtungen in den neuen Bundesländern und zwar an den Universitäten Weimar, Leipzig, Rostock, Chemnitz und Mittweida

1994

Erstes Begegnungsseminar mit den Partneruniversitäten aus den neuen Bundesländern in Frankfurt. Thema: Bildung im Alter
Dieses Seminarformat wird in unregelmäßiger Folge bis 2002 fortgesetzt. Themen:

Foto vorhanden?

- 1999: Das Zusammenwachsen zwischen Ost- und Westdeutschen aus der Perspektive älterer Menschen
- 2000: Probleme des wiedervereinigten Deutschland
- 2001: Bildung und Internet im Seniorenstudium
- 2002: Der ältere Mensch in unserer Gesellschaft

Initiierung eines Kooperationsprojektes mit den Universitäten Magdeburg und Humboldt-Universität Berlin zur Entwicklung eines Seminarkonzeptes zum Thema "Kommunikation lernen – Verständigungsaufgaben zwischen Ost- und Westdeutschen der älteren Generation". (Laufzeit bis 1997)

1996

30.-31.10.

Ausrichtung des bundesweiten wissenschaftlichen Workshops "Ältere Studierende forschen"

1998

Einrichtung einer "Stiftungsgastdozentur für Soziale Gerontologie" (letztmalig besetzt 2009)

2002

Jubiläumsveranstaltung zum 20-jährigen Bestehen der U3L



2003

Publikation der Jubiläumsschrift - Gerontologie in Bildungstheorie und Praxis. 20 Jahre Universität des 3. Lebensalters (hrsg. von Günther Böhme und Silvia Dabo-Cruz)
Stiftung eines fortlaufenden "Lehrauftrags für Soziale Gerontologie" am den Fachbereichen Psychologie und Erziehungswissenschaften



2005

Der Präsident der Goethe Universität Rudolf Steinberg ordnet eine „Schließung“ des bis dahin möglichen kostenlosen Zugangs für U3L-Studierende zu ausgewählten Veranstaltungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität an.

Mai

WS 05/06

Zum ersten Mal enthält das Lehrprogramm der U3L kein Angebot geöffneter regulärer Veranstaltungen der Goethe-Universität, sondern ein stark erweitertes eigenes Studienangebot.

2006

März

Ausrichtung der Jahrestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere (BAGWiWA in der DGWF) zum Thema „Demographischer Wandel und Bolognaprozess - Auswirkungen auf das SeniorInnenstudium“.



Aufnahme einer Kooperation mit der Universität des 3. Lebensalters in Slupsk (Polen)



2007

24.-26.9.

Erstmalige Ausrichtung der „Morgenakademie“, (3-tägiges Seminar) in Kooperation mit der Evangelischen Stadtakademie, dem evangelischen Regionalverband und dem Historischen Museum. Thema: „Erinnerte und nicht erinnerte Zeit“

In der Folge wird die Morgenakademie mit wechselnden Themenstellungen bis 2013 jährlich durchgeführt.

Entwicklung und Einführung eines 5-semesterigen strukturier-ten Studiengangs. Thema des ersten Durchlaufs: „Mythos in Geschichte und Gegenwart“ (Dauer bis SoSe 09)

2010

26.04.

Erste feierliche Zertifikatsverleihung im Strukturierten Studiengang



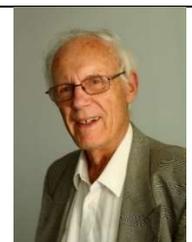
WS 10/11

Beginn des Strukturierten Studiengangs „Freiheit zwischen Ideal und Wirklichkeit (Dauer bis SoSe 2012)

2012

13.06.

Wahl von **Prof. Dr. Dr. h. c. Christian Winter** zum Vorsitzenden des Vereins.



2013

22.04.

Umzug der Geschäftsstelle aus dem AfE-Turm ins Juridicum.

01.08.

Beginn eines europäischen Freiwilligen-Projektes in Kooperation mit der Universität des 3. Lebensalters in Zagreb (Kroatien) unter dem Titel „Education and the Third Youth“ (Laufzeit 1.8.2013 – 31.7.2015) – gefördert aus Mitteln der EU im Rahmen der Grundtvig Förderlinie.



WS 13/14

bis Sommersemester 2015: Strukturierter Studiengang „Das Öffentliche und das Private“ (Dauer bis SoSe 2015)

2016

26.10.

Gedenkfeier zum Tod von Prof. Dr. Dr. h. c. Günther Böhme.



Wintersemester 2016/17 bis Sommersemester 2018 Strukturierter Studiengang „Altern in Wissenschaft und Erfahrung – Verstehen, vertiefen, gestalten“

2019

01.10.

Beginn der Zusammenarbeit mit 8 Einrichtungen aus 6 Ländern im Projekt „Discovering European Neighbours in the Third Age“ - Entdecke deine europäischen Nachbarn im 3. Lebensalter - (DENTA), Laufzeit, 01.10.2019 – 30.09.2021. Das Projekt wird aus Mitteln der EU im Rahmen der Erasmus + Förderlinie gefördert.



Frankfurter Gruppe von DENTA

WS 19/20

Beginn des Strukturierten Studiengangs „Mensch und Natur“ (Dauer bis SoSe 2021)

2020

04.-06.03.

Durchführung der Jahrestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere (BAG WiWA) in der Deutschen Gesellschaft für Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium (DGWF). Thema: Vom Wert der Wissenschaft für die Weiterbildung Älterer. Und umgekehrt?

Ad hoc Umstellung des Lehrveranstaltungsprogramms in digitale Angebote

2022

SS 22

WS 22/23

Wiederaufnahme von Präsenzveranstaltungen neben digitalen Veranstaltungen

Jubiläumssemester: Die U3L wird 40 Jahre



2023